

Familien- und radfahrfreundliche



**Gemeinde
Kirchheim im Innkreis**



Kirchheim im Innkreis
Kulturdorf Europa 2010

Zugestellt durch Post.at * Amtliche Mitteilung * Dezember 2014



Jahresrückblick 2014

Liebe Kirchheimerinnen
und Kirchheimer,
geschätzte Kinder,
Jugendliche und Freunde
von Kirchheim!



Die Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit des Dekorierens und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

In unserer Gemeinde wurde das ganze Jahr über für ein lebens- und liebenswertes Kirchheim gestaltet.

Viele Bürger machen mehr als sie müssen, engagieren sich in Vereinen und stellen sich als Obfrauen bzw. Obmänner zur Verfügung.

Herzlichen Dank dafür!

Das heurige Bezirksblasmusikfest war **der** kulturelle Höhepunkt. Auf dieses Fest hin erstrahlte der ganze Ort in neuen oder erfrischten Farben. Ich bin stolz auf unsere Trachtenkapelle und alle Kirchheimerinnen und Kirchheimer für die gute Zusammenarbeit!

Über Projekte, die in diesem Jahr begonnen oder fertiggestellt worden sind und eine Vorschau auf Kommendes wird in den nächsten Seiten dieser Weihnachtsausgabe berichtet.



BAUVORHABEN - INVESTITIONEN

Obwohl sich die Finanzsituation der Gemeinden in letzter Zeit etwas entspannt hat, wird der Sparkurs des Landes in Bezug auf die Genehmigung von Fördermittel für neue Bauvorhaben konsequent fortgesetzt.

Dennoch konnten wir auch heuer wieder die vordringlichsten Investitionen in Infrastrukturprojekte umsetzen. Ein Schwerpunkt bildete dabei der Straßen- und Brückenbau.

Weiters hat das Land OÖ. kürzlich mitgeteilt, die von der Gemeinde vorgelegte Endabrechnung des Bauprojektes „Schule-KIGA-Musik“ anzuerkennen und weitere Finanzmittel zum Ausgleich der ungedeckten Kosten bei diesem Projekt von rd. 620.000 Euro, die derzeit zur Gänze von der Gemeinde zwischenfinanziert werden müssen, zur Verfügung zu stellen. Eine schriftliche Erledigung darüber fehlt jedoch derzeit noch.

Insgesamt ist der finanzielle Rahmen für eine Abgangsgemeinde wie Kirchheim sehr eng bemessen.

STRASSEN - WEGE - BRÜCKEN

• Siedlungsstraßenbauten



Zur Aufschließung eines neuen Baugrundstückes im Bereich des Eichenweges in Kirchheim wurde die Siedlungsstraße erweitert.

Überdies wurde die Siedlungsstraße

Kraxenberg vom Parkplatz Wirt z'Kraxenberg bis zum Wohnhaus Hamminger mit einem neuen Oberflächenbelag versehen.

Ebenso wurden Sanierungsmaßnahmen am Oberflächenbelag des Ortsplatzes Kirchheim vorgenommen.

Die Kosten für diese Straßenbauten belaufen sich auf rd. 21.000 Euro.

• Betonspurwegebau

Die immer häufiger auftretenden Unwetter verursachen wiederkehrend sehr hohe Kosten für die Instandsetzung der Wirtschaftswege.

Es wurde daher beschlossen, diese unbefestigten öffentlichen Wirtschaftswege je nach finanzieller Möglichkeit in ihren abschüssigen Bereichen als Betonspurwege auszubauen und somit dauerhaft bestmöglich gegen Unwettereinflüsse zu schützen.



So wurden heuer öffentliche Wirtschaftswege in Ampfenham („Ampfenham-Empl“ und „Schmiedweg“) sowie in Rödham mit einer Gesamtlänge von rd. 1.600 lfm mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung der Hauptinteressenten als Betonspurwege ausgebaut.

Die Gesamtkosten von rd. 100.000 Euro können mittels Bedarfszuweisungs- und Landesmittel, einer Förderung aus dem Katastrophenfonds sowie mit Interessentenbeiträgen finanziert werden.

• Brückenbauten

Noch rechtzeitig zum Bezirksblasmusikfest konnte der Neubau der sogenannten „**Bruder-Klaus-Brücke**“ über die Waldzellerache fertiggestellt werden.

Dieser Brückenneubau ist Bestandteil des anstehenden Hochwasserschutzprojektes „Kirchheim-Kraxenberg“ und es werden die Baukosten von rd. 100.000 Euro über dieses Hochwasserschutzprojekt abgewickelt.



Die Bauarbeiten wurden in bewährter Weise vom Wegeerhaltungsverband Innviertel in Zusammenarbeit mit dem Gewässerbezirk Braunau übernommen.

Ein weiterer Brückenneubau ist derzeit im Gang. So war ein Neubau der bereits äußerst desolaten **Waldzellerach-Brücke in Ramerding** an der Gemeindegrenze zu Mettmach dringend erforderlich.

Auch dieser Brückenneubau wird vom Wegeerhaltungsverband durchgeführt.

Ebenso werden die Baukosten dieses Brückenneubaus in der Höhe von rd. 85.000 Euro größtenteils über den Wegeerhaltungsverband finanziert.



Damit wurden in den letzten beiden Jahren insgesamt 6 Brücken mit einer Gesamtinvestitionssumme von 385.000 Euro neu gebaut und zur Gänze ohne Darlehen ausschließlich mittels Bundes- und Landesmitteln finanziert.

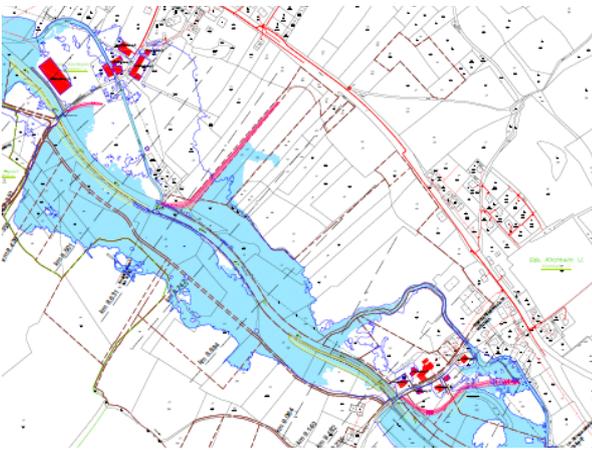
- ◇ Wirtschaftsbrücke Ramerding (Heubücke)
- ◇ Käferbachbrücke Ramerding
- ◇ Werksbachbrücke Angleitner
- ◇ Wasserdurchlauf über den Zubringer zum Gurtenbach am Güterweg Grub
- ◇ Bruder-Klaus-Brücke Kirchheim
- ◇ Waldzellerach-Brücke Ramerding

Namens der Gemeinde Kirchheim bedanke ich mich beim Wegeerhaltungsverband mit Geschäftsführer Bgm. Roland Pichler und Bauleiter Christian Salletmaier und den Mitarbeitern Johann Schmiedleitner und Johann Machl sowie beim Gewässerbezirk Braunau mit DI Gregor Riegler und Strommeister Josef Prieswasser für ihre Unterstützung bei diesen Brückenbauten sehr herzlich.

HOCHWASSERSCHUTZ

• Hochwasserschutz Kirchheim-Kraxenberg

Das wasserrechtliche und naturschutzbehördliche Bewilligungsverfahren für dieses Hochwasserschutzprojekt ist bereits abgeschlossen. Überdies ist die Finanzierung dieses Vorhabens mit der Genehmigung der Bundes- und Landesmittel gesichert. Zu den veranschlagten Baukosten in der Höhe von 580.000 Euro ist von der Gemeinde ein 20 %iger Interessentenbeitrag von 116.000 Euro zu leisten, welcher über Vorgabe des Landes größtenteils mittels eines Darlehens aufgebracht werden muss.



Die Gemeinde drängt auf einen baldmöglichen Baubeginn. Laut Auskunft des Gewässerbezirkes als bauausführende Stelle sind nur noch rechtliche Fragen hinsichtlich des mit diesem Projekt einhergehenden Grundzusammenlegungsverfahrens zu klären.

• Hochwasserschutz Ampfenham-Ramerding-Rödham

Für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Ortschaften Kraxenberg-Ost, Ampfenham, Ramerding und Rödham wurde ein Projekt bei der Bezirkshauptmannschaft Ried als zuständige Naturschutz- und Wasserrechtsbehörde eingereicht und wir warten auf einen entsprechenden Verhandlungstermin.

Wir hoffen, auch dieses Hochwasserschutzprojekt nach Genehmigung der beantragten Fördermittel in absehbarer Zeit verwirklichen zu können.

GEMEINDEAMT - SANIERUNG:

• Fassadenerneuerung

Das diesjährige Bezirksblasmusikfest wurde zum Anlass genommen, um die bereits in die Jahre gekommene Fassade des Gemeindeamtes einschließlich des Vordaches im Eingangsbereich mit einem neuen Anstrich zu versehen.

Zu den Kosten von rd. 21.000 Euro wurden vom Land OÖ. BZ-Mittel von 10.000 Euro, aufgeteilt auf die Jahre 2014 und 2015 genehmigt.



Weiters wurden noch rechtzeitig zum Musikfest der Außenbereich der Friedhofsmauer sowie die Frontansicht des Feuerwehrzeughauses mit Hilfe von ehrenamtlichen Helfern gestrichen, sodass von der Gemeinde nur die Materialkosten getragen werden mussten.

Ich bedanke mich namens der Gemeinde bei den Helfern für die unentgeltlich geleistete Arbeit sehr herzlich.

• Adaptierung der ehemaligen Postamtsräume

Die Gemeinde bemüht sich schon seit Längerem, einen Mieter für die ehemaligen Postamtsräumlichkeiten im Gemeindeamt zu finden.

Umso erfreulicher ist es, dass dieser Mieter nun in Form der Firma **TEAM RED Innviertel GmbH** mit Geschäftsführer **Ing. Leo Windhager** gefunden werden konnte.

Aufgrund des jahrelangen Leerstehens waren jedoch Adaptierungs- bzw. Sanierungsarbeiten am Mietobjekt dringend erforderlich.



Die Kosten für die Elektroinstallation, die anfallenden Maurer- und Malerarbeiten sowie für einen neuen Bodenbelag beliefen sich auf rd. 10.700 Euro und werden mittels der laufenden Mieteinnahmen bedeckt. Die Firma TEAM RED Innviertel GmbH beschäftigt derzeit bereits 5 Mitarbeiter, so dass die daraus resultierende Kommunal-

steuer für die Gemeinde ein weiterer positiver Nebeneffekt dieser Vermietung bedeutet.

Wir begrüßen unseren neuen Mieter mit Geschäftsführer Ing. Leo Windhager sehr herzlich und wünschen einen erfolgreichen Geschäftsverlauf.



TEAM RED - ALLES AUS EINER HAND!



**BRAND, WASSER,
STURM UND
ELEMENTAR**

SANIERUNG

- 24-Stunden-Notfallhotline
- Organisation der gesamten Schadensabwicklung
- Hilfestellung der Servicierung für Geschädigte bei Versicherungen
- Schadensdokumentation, Sanierungskonzept sowie Kostenermittlung
- Übernahme der Termin- und Kostenverantwortlichkeit
- Durchführung aller für die Sanierung notwendigen Arbeiten
- Haftungsübernahme für alle durchgeführten Leistungen
- Abbruch-/(Brandschutt-) Entsorgungsarbeiten



**MESS- UND
ORTUNGSTECHNIK**

LECKORTUNG

- 24-Stunden-Notfallhotline
- Schadensdokumentation
- Bauphysikalische Messungen
- Zerstörungsfreie Methoden durch modernste Technik
- Erste Kostenschätzung
- Ortung von Baumängeln als Schadensauslöser
- Leckortung im Innenbereich
- Leckortung an Freileitungen
- Ortung von Undichtheiten an Flachdächern
- Pool-Leckortung
- Abwicklung mit Versicherung
- Reparaturen und Sanierungen



RENOVIERUNG

RENOVIERUNG

- Kategorieanhebung
- Renovierung
- Reparaturen
- Analyse der Bestandsituation
- Generalrevitalisierung
- Denkmalschutz
- Erhaltung von Stadt- und Ortsbild
- Altbau- und Dachbodenrenovierung
- Planung und Durchführung aller für die Renovierung und Revitalisierung notwendigen Arbeiten
- Ausbau und Umbau unter Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit
- Einreichpläne



TEAM RED Innviertel GmbH
Dorfstraße 12/2, 4932 Kirchheim i.l.
Mobil: +43 664 / 28 65 780
24h HOTLINE: 0800 212 003

Tel.: +43 7755 / 20832
Fax: +43 7755 / 20832-5
windhager@teamred.at
www.teamred.at

GEMEINDEFINANZEN

Am 17. Oktober hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. Im ordentlichen Haushalt ergibt sich ein Fehlbetrag von 82.000 Euro, der gegenüber dem Voranschlag zu Beginn des Jahres 2014 geringfügig um 18.000 Euro verringert werden konnte.

Ordentlicher Haushalt 2014	
Einnahmen:	1,356.300 Euro
Ausgaben:	1,438.300 Euro
Veranschlagter Fehlbetrag	82.000 Euro

<u>Einige der bedeutendsten Einnahmeposten im ordentlichen Haushalt sind:</u>	<u>Dagegen müssen folgende sogenannte Pflichtausgaben finanziert werden:</u>
Abgabenertragsanteile € 540.600	Krankenanstaltenbeitrag € 115.900
Strukturhilfe d. Landes € 23.900	Bezirksumlage (Beitrag an den Sozialhilfverband) € 135.800
Finanzzuweisung des Landes € 18.000	Landesumlage € 20.400
Getränkesteuer-Ausgleich € 23.000	Gastschulbeiträge € 40.800
<u>Gemeindesteuern:</u>	Kostenbeitrag für Berufsschulen € 4.500
Grundsteuer A € 7.900	Gemeindebeitrag zur Tierkörperverwertung € 6.000
Grundsteuer B € 35.500	Rotes-Kreuz; Rettungsbeitrag u. Beitr. f. Notarzwagen € 7.300
Kommunalsteuer € 70.000	Winterdienst € 10.300
Tourismusabgabe € 3.800	
Erhaltungsbeitrag-Kanal € 2.500	
Lustbarkeitsabgabe € 1.700	
Hundeabgabe € 800	
Verwaltungsabgabe € 3.500	

Ausblick auf das Jahr 2015

Der Voranschlag für das Jahr 2015 wurde vom Gemeinderat am 11. Dezember festgesetzt.

Mit Einnahmen von 1,337.800 Euro und Ausgaben von 1,435.300 Euro weist der ordentliche Haushalt 2015 einen veranschlagten Abgang von 97.500 Euro auf.

Der Voranschlag wurde nach den Grundsätzen einer sparsamsten Wirtschaftsführung erstellt. Aufgrund der zahlreichen vorgegebenen verpflichtenden Ausgaben ist es jedoch nicht möglich, ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwirtschaften, sodass unsere Gemeinde wiederum auf die finanzielle Unterstützung des Landes in Form eines Haushaltsausgleichs angewiesen ist.



Gebührengestaltung 2015

Bei der Gebührengestaltung muss die Gemeinde auf die Einhaltung der vom Land geforderten Mindestgebühren achten. Auf Basis einer entsprechenden Kalkulation werden die Gebühren für 2015 wie folgt festgesetzt:

Kanalbenutzungsgebühren:

- 4,28 Euro/m³ x 40 m³ = 171,20 Euro/Person/Jahr
50 %-ige Reduzierung für Kinder bis 15 Jahre u. Schüler bzw. Studenten mit weiterem Wohnsitz am Studienort
- Mindestbenutzungsgebühr 317,00 Euro/Jahr

Wassergebühren:

- Wohnhaus:
1,38 Euro/m³ Wasser sowie 85,14 Euro Grundgebühr/Jahr
- Gewerbebetrieb:
1,87 Euro/m³ Wasserverbrauch, mindestens 236,50 Euro/Jahr

Müllgebühren (unverändert seit 2011):

12,80 Euro/Abfuhr 90 l-Tonne 15,00 Euro/Abfuhr 120 l-Tonne 4,20 Euro/Abfuhr 120 l-Biotonne

ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN 2014

- | | |
|---|--|
| 1. Haider Andrea, Edt
Neubau Bungalow mit Garage | 9. Reisinger Richard, Am Gugelzipf
Zubau eines überdachten Bereiches zwischen Wohnhaus u. Garage |
| 2. Dr. Jedinger Josef, Am Kreuzberg
Errichtung Einfamilienwohnhaus mit Garage | 10. Ferienhotel Innviertel GmbH, Kirchengasse
Errichtung einer Sichtschutzwand |
| 3. Bleuel Stefan u. Ploberger Elke, Rödham
Neuerrichtung Einfamilienwohnhaus mit Garage | 11. Wenger-Gaisbauer Maria, Kraxenberg
Anbau einer Überdachung beim Objekt Kraxenberg 14 |
| 4. Back Markus und Spreitzer Peter
Nutzungsänderung d. ehem. landw. Gebäudes Kraxenberg 8 (Antik & Raritäten) | 12. Holzinger Johannes u. Gertraud, Federnberg
Zubau im OG zum bestehenden Wohnhaus |
| 5. Maier Alois u. Anna, Edt
Neubau Maschinenhalle u. Zubau Zelthalle | 13. Weiermann Manfred u. Martina, Buch
Einbau Pelletslagerraum in best. Remise |
| 6. Schrattecker Herbert u. Karin, Ramerding
Errichtung einer Gerätehütte | 14. Wenger-Gaisbauer Ludwig, Eichenweg
Einbau Pelletslagerraum in best. Heizraum |
| 7. Huber Gerhard u. Margarete, Buch
Errichtung eines Carport | 15. Reich Gerald, KFZ-Handels-GmbH, Alleenweg
Änderung der Gebäudenutzung bei der Lagerhalle in Produktionshalle |
| 8. A1 Telekom Austria AG
Errichtung einer Telekommunikationsanlage | 16. Fa. Reich GesmbH, Alleenweg 4
Div. Änderungen u. Erweiterungen beim Lager- bzw. Bürogebäude |

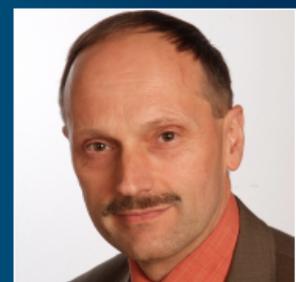
MEINE BANK.

Kompetenz und Erfahrung für Ihren Erfolg.

Veranlagen mit Weitblick heißt rechtzeitig damit anfangen und den Blick auf innovative und nachhaltige Veranlagungsprodukte zu richten. Wir unterstützen Sie dabei.

Gerne nehmen wir uns Zeit um mit Ihnen gemeinsam Ihre persönlichen Veranlagungsziele abzustecken bzw. zu optimieren.

*Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten
Start ins neue Jahr 2015!*



**Raiffeisenbank
Region Ried i.l.**

Meine Bank in Kirchheim

AUS DEM MELDEAMT

Einwohner	723	Geburten 2014	6
Haushalte	278	Sterbefälle 2014	5
Häuser	255	Eheschließungen 2014	7

Wir heißen unsere jüngsten Kirchheimerinnen und Kirchheimer herzlich willkommen!



Poschinger Jaromir Dario
Grub 4



Rossdorfer Anna Maria
Kraxenberg 40



Geßl David (mit Alina)
Am Himmelreich 2



Burgstaller Anne Magdalena
Edt 4



Schauer Elena
(mit Tobias u. Julian)
Uferweg 4



Trabelsi Sarah Katharina
Schacher

Auch die Gemeindebürger, die in diesem Jahr nach Kirchheim zugezogen sind, begrüßen wir bei uns recht herzlich!

Lechner Sebastian u. Tamara
Baumgartner Martin
Baumgartner Roman u. Wetzelsberger Julia mit Sarah
Pixner Alexander
Graf Jacqueline
Peterseil Rainer
Danner Wolfgang u. Dezelhofer Katrin
Milleitner Andreas
Fichtelmann Sindy
Bleuel Stefan u. Ploberger Elke
Ploberger David
Mairinger Robert
Goldberger Sandra
Hofmeister Oliver

Lindenweg
Schacher
Ramerding
Lindenweg
Lindenweg
Rödham
Rödham
Kraxenberg
Lindenweg
Rödham
Rödham
Am Gugelzipf
Dorfstraße
Federnberg

WIR GEDENKEN UNSEREN LIEBEN VERSTORBENEN



Schauer Johann
Rödham 2
† 19. Dezember 2013
im 81. Lebensjahr



Fischer Maria
Rödham 3
† 21. März 2014
im 95. Lebensjahr



Helmlinger Maria
Federnberg 8
† 15. Juli 2014
im 90. Lebensjahr



Wiesner Karoline
Kirchengasse 2
† 15. Oktober 2014
im 85. Lebensjahr



Wiesner Theresia
Buch 5
† 9. Dezember 2014
im 82. Lebensjahr

Franz Spieler **Ein Leben für Familie, Musik und Öffentlichkeit**

Die Zeit, die Franz Spieler mit uns in Kirchheim lebte, war geprägt von Öffentlichkeitsarbeit. Du hast dich sehr viel für kulturelle Angelegenheiten eingesetzt. Mehr als ein Jahrzehnt führtest du die Musikkapelle Mettmach als Kapellmeister und als Stabführer an.

Kirchheim war die Gemeinde, in der du glücklich mit deiner Familie gelebt hast. Dein Beruf als Metzger und Bauer bereiteten dir Freude, darum setzest du dich auch als Ortsbauernobmann 12 Jahre für die Interessen der Bauernschaft ein.

Im Gemeinderat brachtest du deine Vorstellungen und dein Wissen 12 Jahre ein, 6 Jahre davon als Gemeindevorstand.

Als Kirchheimer Chormitglied wurden nicht nur deine musikalischen Fähigkeiten geschätzt, sondern auch die Geselligkeit.

Ich darf mich im Namen der Gemeinde Kirchheim bei dir, lieber Franz, für die Arbeit in der Öffentlichkeit bedanken.

Bürgermeister Bernhard Kern



Spieler Franz
Ampfenham 7
† 20. Juli 2014
im 59. Lebensjahr

Aktuelles aus der Kulturdorfschule Kirchheim

Im Schuljahr 2014/15 besuchen insgesamt **35 Schülerinnen und Schüler** die Kulturdorfschule Kirchheim.

In der ersten und zweiten Schulstufe (1. Klasse) unterrichten **Frau SR Hildegard Hartl** und **Frau VOL Ulrike Mayrhofer**.

Die dritte und vierte Schulstufe (2. Klasse) unterrichten **Frau OSR Maria Jöchtl-Harteringer** und **Frau SR Hildegard Hartl**.

Den Religionsunterricht erteilt in beiden Klassen **Frau RL Gertraud Strasser**.

1. Schulstufe	3 Buben	5 Mädchen
2. Schulstufe	6 Buben	5 Mädchen
3. Schulstufe	4 Buben	2 Mädchen
4. Schulstufe	5 Buben	5 Mädchen



1. Schulstufe mit Denise, Lena, Jannik, Sarah, Lisa, Tobias, Eva und Leon sowie ihren Lehrerinnen SR Hildegard Hartl und VOL Ulrike Mayrhofer.



2. Schulstufe mit Lena, Ilvy, Bastian, Florian, Eva, Anika, Niklas, Tobias, Anja, Elias und Loris sowie ihren Lehrerinnen SR Hildegard Hartl und VOL Ulrike Mayrhofer.



3. Schulstufe mit Gabriel, Jonas, Janik, Lara, Michael und Julia sowie den Lehrerinnen OSR Maria Jöchtl-Harteringer und SR Hildegard Hartl.



4. Schulstufe mit Michael, Florian, Madlen, Sebastian, Clemens, Lara, Lilli, Lena und Nick sowie den Lehrerinnen OSR Maria Jöchtl-Harteringer und SR Hildegard Hartl.

Bunter Nachmittag

Die Kulturdorfschule Kirchheim im Innkreis lud am Samstag, 29. März zum Bunten Nachmittag unter dem Motto „Wir leben in Europa“ ein.

Schuldirektorin Frau Maria Jöchtl-Hartinger konnte Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Schulkinder begrüßen. Die Lehrerinnen und Schüler freuten sich besonders über den Besuch von Dr. Paul Rübiger, Mitglied des Europäischen Parlaments, den sie als Ehrengast eingeladen hatten. Mit Informationen über Europa, Liedern in verschiedenen Sprachen, Tänzen, Sketchen und Gedichten boten die Kinder ein interessantes und kurzweiliges Programm.

Der Höhepunkt des Bunten Nachmittages war die Überreichung der Beschriftungstafel für den Europaplatz.

Die intensive Vorbereitungs- und Probenarbeit wurde von den zahlreichen Besuchern mit großem Applaus belohnt. Zum Ausklang konnten sich Gäste und Akteure am Buffet stärken, das die Eltern vorbereitet hatten.



Erdäpfel- und Erdbeer-pyramide

Auf Initiative der Ortsbauernschaft mit Obmann Hannes Holzinger wurde im April 2014 im Schulgarten eine Erdäpfel- und eine Erdbeerpyramide aufgestellt.

Mit großem Interesse verfolgten die Schulkinder das Wachsen und Gedeihen der Erdäpfel und Erdbeeren und sie übernahmen auch das Gießen. Ebenso waren die Schülerinnen und Schüler bei der Ernte mit Feuereifer dabei.

Ein herzlicher Dank gebührt der Ortsbauernschaft und Bürgermeister Bernhard Kern für die Finanzierung der beiden Pyramiden.



Erdäpfel-Milch-Fest

Die Kinder und Lehrerinnen der Kulturdorfschule Kirchheim i. I. feierten am 5. Juni 2014 ein Erdäpfel-Milch-Fest. Zwei Tage lang kochten Kinder und Lehrerinnen aller Schulstufen aus den Grundnahrungsmitteln Milch und Erdäpfel pikante und süße Köstlichkeiten.

Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bezirksbäuerin Gabriela Stieglmayr und Ortsbauernobmann Hannes Holzinger, genossen gemeinsam mit den Schüler/innen die liebevoll zubereiteten Speisen.

Selbst gedichtete „Erdäpfel-Gstanzl“, themenbezogene Gedichte und Lieder rundeten das kulinarische Fest ab.

Bürgermeister Bernhard Kern bedankte sich bei den Lehrerinnen VD Maria Jöchtl-Hartinger, Hildegard Hartl und Ulrike Mayrhofer für den lebensnahen Unterricht.



Kochtopf statt Mistkübel

Mit großem Eifer machten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe der Kulturdorfschule am 16. September bei der Kochshow „Kochtopf statt Mistkübel“ mit, die im Rahmen des Rieder Wochenmarktes stattfand.

Obst und Gemüse, das nicht der gängigen Verkaufsnorm entspricht, wurde bei dieser Aktion - initiiert von LR Rudi Anschober - zu wohlschmeckenden Speisen verkocht.

Unter der fachkundigen Anleitung von Köchinnen und Seminarbäuerinnen schälten und schnitten die Schülerinnen und Schüler die Zutaten für Chutneys, Gemüselaiachen, Fruchtjogurts und Wok-Gerichte.

Beim Verkosten waren sich alle Besucherinnen und Besucher, aber auch die Kinder einig, dass es viel besser ist, wenn Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern im Kochtopf statt im Mistkübel landet.



Vom Korn zum Brot

Der Verein „Kirchheimer Zukunft“ und die Kulturdorfschule führen im Schuljahr 2014/15 das Projekt „Vom Korn zum Brot“ durch.

Auf einem Acker in Edt und zwei kleinen Flächen beim Eingang zur Schule wurden Weizen und Roggen gesät. Die Kinder können genau die Entwicklung der gemeinsam ausgebrachten Saat beobachten. Sie bekommen dadurch einen Einblick, wie viel Arbeit und Zeit notwendig ist, bis das Getreide reif ist und zum Brotbacken verwendet werden kann.



Die Idee zu diesem Projekt stammt von Franz Pfeffer, dem Präsidenten der „Kirchheimer Zukunft“. Gesponsert wird das Projekt von der Firma „Saatbau Linz“.

Die Kulturdorfschule bedankt sich bei Konsulent Hans Hartl und bei Präsident Franz Pfeffer für die Unterstützung bei diesem Projekt.



Neues aus dem Kindergarten

Der Kindergarten Kirchheim wird dieses Jahr wieder zweigruppig geführt. 24 Kinder besuchen derzeit unsere Einrichtung. In der Gruppe von Frau Christa Pumberger sind zurzeit 11 Kinder, davon 1 Schulanfänger.



Die Gruppe von Frau Hannelore Strobl ist eine Integrationsgruppe. Frau Cornelia Fleischer ist als Stützpädagogin in dieser Gruppe beschäftigt.

Frau Barbara Ungar ist in beiden Gruppen als Helferin tätig.

Erdäpfelpyramide

Dank der Ortsbauernschaft Kirchheim konnten wir am Projekt „Erdäpfelpyramide“, initiiert durch das Genussland OÖ., teilnehmen. Wir durften das Projekt von Beginn an miterleben.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Bernhard Kern und Ortsbauernobmann Johannes Holzinger wurde im

Wald ein Baum gefällt, in der Säge dann zu Brettern geschnitten und später von Herrn Gerhard Binder zu verschiedenen Holzquadraten zusammengeschaubt. Außerdem wurden wir an diesem Tag von der Ortsbauernschaft Kirchheim vorzüglich verköstigt. Im Garten unseres Kindergartens wurden die Holzquadrate zu einer Pyramide zusammengebaut und mit Erde befüllt. Unsere Kindergartenkinder durften dann die vom Genussland OÖ. gespendeten Kartoffeln pflanzen. Den ganzen Frühling und Sommer über konnten wir das Wachstum der Erdäpfel beobachten. Kurz vor den Sommerferien war es soweit: Wir konnten unsere Erdäpfel ernten und zu vielen verschiedenen Gerichten verkochen.

Den Abschluss dieses Projekts feierten wir mit Liedern, Gstanzen, Spielen, einem Erdäpfelwettbewerb, mit Essen, Getränken, Kuchen und Kaffee bei unserem „Erdäpfelfest“.



Wir möchten uns bei der Ortsbauernschaft Kirchheim recht herzlich bedanken, die es uns erst ermöglicht hat, durch ihre Mithilfe und ihre Mitarbeit an diesem Projekt teilzunehmen.

Bauernbund



Besuch beim Imker

Recht herzlichen Dank an Herrn Friedrich Fischer, der uns heuer zu einem Besuch eingeladen hat. Kenntnisreich erklärte er uns die Welt der Bienen. Die Kinder durften beim Honig schleudern mithelfen, Honig abfüllen und aus Bienenwachs eine Kerze basteln. Mit einer großzügigen Honigspende für die Kinder und den

Kindergarten machte er uns ein süßes Geschenk. Wir durften hier einen wirklich interessanten Vormittag erleben, der uns sehr viel Freude bereitet hat.

Koch- und Backoffensive der Haberfellner Mühle

Die Haberfellner Mühle veranstaltete heuer eine Herbstaktion, bei der wir für den Kindergarten 24 Kleinkinderschürzen, 24 Bäckermützen, 10 kg Mehl und zwei Rezeptbroschüren geschenkt bekamen. Wir nahmen das dann gleich zum Anlass, um mit den Kindern in unserem wunderschönen Gemeinschaftsbackofen Brötchen zu backen. Fam. Burgstaller und Herr Franz Pfeffer erklärten sich bereit, uns dabei zu helfen und zu unterstützen. Einen recht herzlichen Dank dafür!



„ROKO“ im Kindergarten

Auch heuer durften wir wieder an einer Aktion des Roten Kreuzes teilnehmen. Diese Aktion nennt sich „Roko“!



Die Aktion beinhaltet einen Besuch einer Rettungsassistentin im Kindergarten, den Besuch eines Rettungsautos, die Kinder bekamen kleine kindgerechte Bücher über die Arbeit des Roten Kreuzes, eine Handpuppe „Roko“ für beide Gruppen, kleine Geschenke für alle Kinder (ROKO Pflaster) usw.

Quaksi im Kindergarten

Besuch hatten wir heuer auch vom Bezirksabfallverband Ried im Innkreis. Frau Mag. Gudrun Pichler-Zecha machte die Kinder auf spielerische Art und Weise mit der Trennung unseres Mülls vertraut. Dabei halfen alle Kinder mit, einen total verschmutzten Teich für Quaksi und seine Freunde vom Müll zu säubern. Frau Mag. Gudrun Pichler-Zecha hatte dazu wunderschöne Stofftiere und die Handpuppe Quaksi mitgebracht. Damit die Kinder im Kindergarten auch Müll vermeiden können, haben alle Kinder eine Jausenbox für eine abfallfreie Jause geschenkt bekommen.

Es war schön, ein so schwieriges Thema auf so liebevolle Weise erklärt zu bekommen.



Martinsfest 2014

Am Dienstag, den 11.11. fand wieder unser alljährliches Martinsfest statt. Pater Wolfgang feierte dieses Jahr mit uns den Gottesdienst. Besonderen Wert legten wir heuer auf die Martinslegende vom „Mantel teilen“, welches sich in Liedern und im Rollenspiel zeigte. Wir freuen uns, dass wir heuer so viele Besucher begrüßen durften und bedanken uns nochmals bei den Eltern für ihre Mithilfe.

Schüler lesen für Kindergartenkinder

Im Advent bekamen wir an einem Vormittag Besuch von unseren ehemaligen Kindergartenkindern, die mittlerweile bereits die zweite Klasse unserer Volksschule besuchen. Frau SR Hildegard Hartl bereitete mit den Schülern eine schöne Adventgeschichte vor, die uns die Kinder dann ganz wunderbar vorgelesen haben. Wir haben uns darüber sehr gefreut.



Nikolausbesuch

Ein gerngesehener Gast jedes Jahr im Kindergarten ist der Heilige Nikolaus. Mit viel Eifer und Vorfreude haben sich die Kinder auf seinen Besuch vorbereitet. Da das Teilen im Kindergarten großgeschrieben wird, schenkte er jedem Kind ein kleines Nikolaussackerl. Mit Liedern und leckerer Jause haben wir ein besinnliches Fest gefeiert. Danke an unseren Bürgermeister Bernhard Kern, der heuer wieder für uns den Nikolaus dargestellt hat!!!

Die Kirchheimer Spielgruppen bedanken sich!

Dank der Gemeinde gibt es nun unter der Leitung von Daniela Brückl seit einem Jahr **2 Spielgruppen mit insgesamt 17 Kindern** in Kirchheim.

Da es anfangs an Spielmaterial fehlte, stellte sich die Tischlerei Kneidinger für den Bau der großen Holzspielgeräte zur Verfügung und verrechnete uns dafür keine Arbeitszeit. Die angefallenen Materialkosten wurden vom Verein Kirchheimer Zukunft und der JVP Kirchheim übernommen.

Ein herzliches Dankeschön den Spendern und auch der Gemeinde für den neu renovierten Raum.



Kindernotfallkurs - „Babyfit“ Kurs

Ersthelfer sind unentbehrlich!

Über 70% aller Unfälle passieren in Haushalt, bei Sport und Freizeit.

FÜR MEINE KINDER BIN ICH
DIE ERSTE WAHL.



Ein Umfeld, das meist Angehörige und Freunde betrifft.

Ersthelfer lernen im Ersthilfekurs gefährliche Situationen einschätzen und gezielt helfen. Damit können für die Betroffenen oft schwere Folgeschäden verhindert werden. Dies hat neben einem menschlich emotionalen Wertes auch eine große, gesellschaftliche Bedeutung.

Praktisches Training in einem Kurs nimmt den Menschen Angst und gibt Sicherheit.

Weitere Kurse finden Sie unter www.rotekreuz.at.



Erste Hilfe - KINDERNOTFALLKURS

Beginn: 24. Jänner 2015, 8.00 Uhr - ganztags
5. und 7. Mai 2015, jeweils 19.00 Uhr

Kosten: 35,- Euro

Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Ried

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – das gilt gerade in der Medizin und auch in der Ersten Hilfe. Sie erlernen die Erste Hilfe für Kinder aller Altersstufen.

„Babyfit“ Kurs - Ausbildung zum Babysitter

Beginn: 23. Februar 2015, 15.00 Uhr
25. Februar 2015, 15.00 Uhr
2. März 2015, 15.00 Uhr
5. März 2015, 15.00 Uhr

Kosten: 65,- Euro

Wo: Bezirksstelle Rotes Kreuz Ried

Das Rote Kreuz bietet wieder eine Baby-Fit-Ausbildung an. Dabei erlernen die meist jugendlichen Teilnehmer/innen alles Wissenswerte über Babys und Kleinkinder, bekommen viele Tipps und lernen wie kleine Kinder „ticken“.



Freiwillige Feuerwehr Kirchheim



Liebe Kirchheimerinnen und Kirchheimer!

Ein bewegtes Jahr neigt sich mit schnellen Schritten dem Ende zu. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern recht herzlich bedanken.

Auch heuer wurden wieder unzählige freiwillige Stunden von den Feuerwehrmännern und Frauen für die Bevölkerung geleistet. Die größte Herausforderung war die Ordnung und Sicherheit beim Bezirksblasmusikfest in Kirchheim vom 20. bis 22. Juni 2014, wo beide Feuerwehren mit täglich 25 Mann im Einsatz waren.

In die Aus- und Weiterbildung wurde 2014 ebenfalls wieder viel Zeit investiert.

Sehr gut angenommen wurde der Tag der offenen Tür am 18. Juni 2014 mit Volksschule und Kindergarten. Für diese Bereitschaft und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden möchte ich mich recht herzlich bei allen Kameraden bedanken.

Besonders erfreulich sind die Leistungen der aktiven Bewerbungsgruppe. Sie waren beim Landesbewerb in Steyr, beim Bezirksbewerb in Gurten sowie bei Abschnittsbewerben in Forchtenau und Neuhofen dabei.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei allen Sponsoren, freiwilligen Spendern und der Gemeinde für ihre Unterstützung bedanken.



Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015.

Kommandant Leopold Mairhofer

JUGENDGRUPPE FF AMPFENHAM

Auf ein erfolgreiches Jahr blickt die Jugendgruppe der FF Ampfenham zurück.

Wissenstest St. Martin

Bronze: Fuchs Lukas

Silber: Jobst Fabian, Windhager Jonas,
Baier Martin

Gold: Jobst Florian



Bewerbe:

Forchtenau (Ried-Nord):	Bronze:	3	Silber:	1
Rossbach (AS Mauerkirchen):	Bronze:	3	Silber:	3
Neuhofen (Ried-Süd):	Bronze:	10	Silber:	16
Gurten (Bezirksbewerb):	Bronze:	4	Silber:	1
Landesbewerb (Steyr):	Bronze:	105	Silber:	74
Bezirkswertung 2014:	Bronze:	4	Silber:	2



Zurzeit besteht unsere Jugendgruppe aus 11 Mitgliedern.

Neuzugang: Hartl Jana, Hartl Lilly, Mühlecker Leonie,
Windhager Sebastian

Aktivstandübertritt: Knauseder Markus,
Haginger Fabian

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015
wünschen Euch



Eure Jugendbetreuer
Fritz Haginger
und **Christine Bauchinger.**

Verein Kirchheimer Zukunft

Nicht nur auf internationaler Ebene sondern vor allem für Kirchheim wird im Vorstand des Vereins Kirchheimer Zukunft gearbeitet. Wir möchten Kirchheim nicht nur als Kulturdorf Europas vertreten, sondern auch im Ort für die Gemeinde und die Einwohner Arbeit leisten. Unser Ziel ist es, die Förderung des dörflichen Lebens und der ländlichen Entwicklung voranzutreiben.



Anfang Dezember stand wieder die Jahreshauptversammlung am Programm. Dabei wurde der Vorstand mit **Präsident Franz Pfeffer** einstimmig wieder gewählt. Als neues Mitglied wurde Mag. Jörg Roßdorfer begrüßt. Ein Dank gilt Monika Ratzinger, die aus dem Vorstand ausschied (nicht am Bild: Mag. Jörg Roßdorfer).

Man konnte auf drei sehr abwechslungsreiche Jahre zurückblicken. Auf internationaler Ebene fanden mehrere Konferenzen, ein Kulturdorftreffen in Bystre (Tschechien), ein Task Force Treffen in Kirchheim mit der Planung für die kommenden Jahre, statt. Für 2015 ist eine Fahrt nach Griechenland geplant.

Aber auch im Ort konnten wir viel bewegen! Der Bau des **Brotbackofens** mit dem Brotbackfest und der Übergabe an die Kulturdorfschule war eines der Highlights! Dieser Ofen kann von allen Kirchheimern genutzt werden!

Unsere **Kulturdorf-Bänke**, aufgestellt im ganzen Gemeindegebiet, laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen ein.

Anfang 2014 unterstützten wir in Zusammenarbeit mit der JVP und der Tischlerei Kneidinger die jüngsten Gemeindeglieder und sponserten **Turn- und Spielgeräte** für die **Spielgruppen** in Kirchheim.

Am 4. Oktober veranstalteten wir „**Musi - Bier & Gschichten**“ im MID. Wir freuten uns über das große Interesse und über sehr viele Besucher!

Im Herbst startete in Zusammenarbeit mit der Kulturdorfschule das Projekt „**Von der Saat zum Korn –**



Vom Korn zum Brot!“. Dabei erfahren und vor allem erleben die Schülerinnen und Schüler unserer Kulturdorfschule, wie Getreide angebaut wird. Sie beobachten das Wachstum, Ernten und Verarbeiten des Korns. Wir sind begeistert und freuen uns über das große Interesse der Schüler!

Auch in den nächsten Jahren stehen wieder viele Projekte und Ideen am Programm.



Wir freuen uns auf reges Interesse der Kirchheimer Bevölkerung und wünschen allen frohe Weihnachten, ruhige Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

Landwirtschaftskammerwahl am 25.01.2015



landwirtschaftskammer
oberösterreich

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der **OÖ. Landwirtschaftskammerwahl** eröffnet.

Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen.

Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: **Von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Wahllokal: **Volksschule Kirchheim - Turnhalle**

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind das 150 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.



Studenten aufgepasst!

Gemeinde gewährt Zuschuss, wenn Hauptwohnsitz in Kirchheim bleibt

Die Gemeinden sind verstärkt damit konfrontiert, dass Studenten ihren Hauptwohnsitz während des Studiums in ihre Studienorte verlegen.

Der Grund dafür liegt darin, dass die Universitätsstädte wie Linz oder Wien die Studenten mit verschiedenen Begünstigungen wie stark vergünstigte Tarife bei öffentlichen Verkehrsmitteln, usw. zur Verlegung ihres Hauptwohnsitzes bewegen wollen. Dies führt zu erheblichen Einnahmenverlusten an Ertragsanteilen bei den Gemeinden.

Um dieser für Gemeinden nachteiligen Entwicklung entgegen zu wirken, hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, an Studenten, welche ihren Hauptwohnsitz in Kirchheim belassen, einen Zuschuss von **150 Euro je Studienjahr** zu gewähren.



Ein entsprechendes Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf bzw. steht auf der Homepage **www.kirchheim.at** zum Download zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn ihr durch diese Unterstützung während eures Studiums euren Hauptwohnsitz in Kirchheim belassen würdet und wünschen euch recht viel Erfolg bei eurem Studium!

Gewinne 2 Eintrittskarten für das **Innviertler Mundartkabarett**

IDEALES GESCHENK

**„Früha woar olles bessa“
Innviertler Mundartkabarett**

Peter GAHLEITNER

NOMINIERT für den Grazzer Kleinkunstvogel 2013

PLATZIERTE mit dem 3. Platz Kleinkunstkartoffel OBERÖSTERREICH

ÖÖNachrichten
...witzig,
wunderbar bissig,
preisgekrönt..."

PLATZIERTE Publikumspreis LEIPZIG 2014

Der stockkonservative Beamte eines Innviertler Postamts trauert seiner Kindheit nach: alles hat sich verändert: der neue Lagerhausverwalter ist Ostdeutscher, die Sau'n werden auch nicht mehr daheim gestochen, und ausserdem heissen die Kinder heute nur mehr Chantal und Maurice. In den 90 Minuten begegnet er dem Dalai Lama, sinniert über allzu engen Körperkontakt und dem Vorhaben seiner Frau, nur mehr vegetarisch zu kochen. Er zieht in satirischer Weise über alles Neue her und träumt von der Zeit, wo früher alles besser war.

Das KBW Kirchheim lädt ein zum Innviertler Mundartkabarett am 17. Jänner 2015 im MID und verlost dafür zwei Eintrittskarten.

Beantworte dazu die nachstehende Gewinnfrage und sende die richtige Antwort per E-Mail bis 2. Jänner 2015 an

gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at

Wieviele Kinder besuchen derzeit die beiden Spielgruppen in Kirchheim?

Die Karten werden unter den eingelangten E-Mails verlost.

Nehmt daher zahlreich an dieser Verlosung teil!

Hier leben Sie auch!

KBW
Treffpunkt Bildung

Samstag 17.1.2015
Beginn 19'30 - Einlaß 18'30

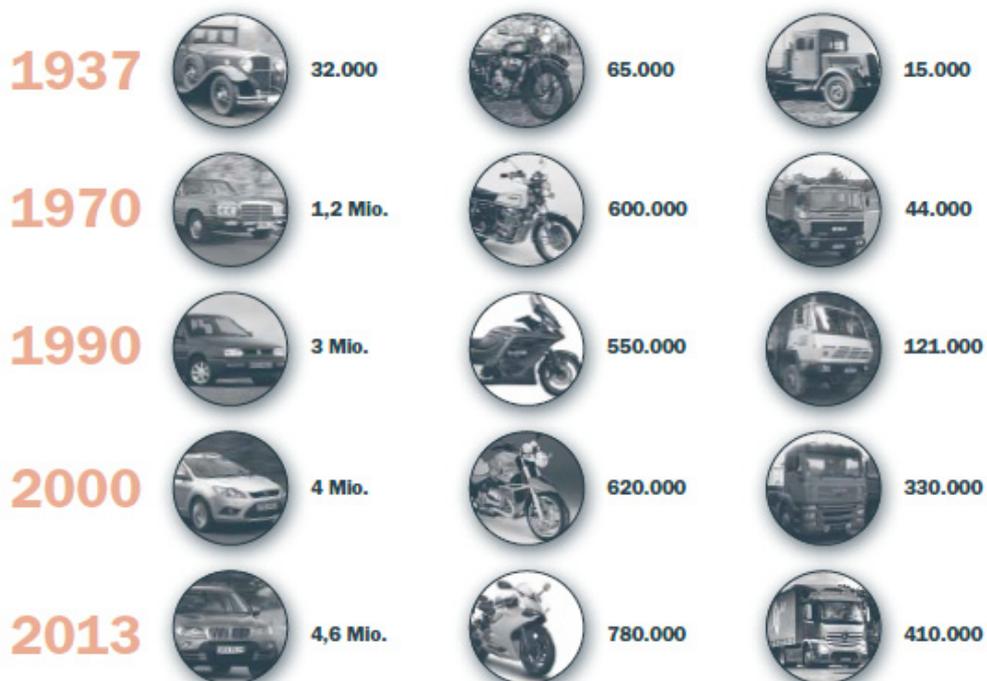
Kirchheim
MITTEN IM DORF

Tips
total regional

MID-Mitten im Dorf - Mehrzwecksaal - Dorfstraße 10, 4932 Kirchheim
VVK 18,- - Abendkasse 20,-
VVK bei allen öö. Raiffeisenbanken
kbw@kirchheim.at

Interessantes kurz berichtet

Fahrzeugbestand in Österreich



Quelle: Statistik Austria

EHRUNGEN - AUSZEICHNUNGEN

Ehrentitel Konsulent an Walter Paulusberger

Am 12. Dezember verlieh Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an **Walter Paulusberger** den Ehrentitel **Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege**.

Herr Landeshauptmann würdigte in seiner Laudatio die außerordentlichen Leistungen von Walter Paulusberger im Bereich der Kunstmalerei, speziell im Malen und Gestalten von Marterln und Bildstöcken, die bereits weit über unsere Landesgrenzen hinaus große Anerkennung erlangt haben.

Lieber Walter, du stellst somit dein Talent in besonderer Weise der Allgemeinheit zur Verfügung. Wir gratulieren dir zu deiner Ehrung sehr herzlich und wünschen dir weiterhin viel Freude und Schaffenskraft mit deiner Kunstmalerei.



Kulturmedaille des Landes OÖ. an Friedrich Weiermann

Friedrich Weiermann ist weitem bekannt dafür, alte Nähmaschinen zu restaurieren und zu sammeln. So hat er es bereits auf eine stattliche Anzahl von über 500 Nähmaschinen, davon zahlreichen Raritäten, gebracht, welche er dem OÖ. Landesmuseum zur Verfügung gestellt hat.

Dafür erhielt er am 12. Dezember aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die **Kulturmedaille des Landes OÖ.** überreicht, zu der wir ebenfalls ganz herzlich gratulieren!



Runder Geburtstag von Frau Direktorin Maria Jöchtl-Hartinger

Kürzlich konnte Frau Direktorin Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Kolleginnen der Volksschule ihren 60. Geburtstag feiern. Auch Bgm. Bernhard Kern und Amtsleiter Helmut Dallinger stellten sich als Gratulanten ein.

Liebe Maria, wir gratulieren dir auch auf diesem Wege nochmals sehr herzlich zu deinem runden Geburtstag und danken dir für deine großen Leistungen zum Wohle der Kinder an unserer Volksschule.



Auszeichnung für vorbildliche Nächstenhilfe

Jährlich werden knapp 50.000 Blutkonserven für die medizinische Versorgung benötigt. Jedoch lediglich 5 % der oö. Bevölkerung spenden den wertvollen Lebenssaft. Grund genug, sich bei denjenigen zu bedanken, die sich immer wieder zur Blutspende bereit erklären.

So wurden dieses Jahr Franziska Fraunhuber, Schacherweg sowie Christian Gurtner, Kasing für 25 mal Blutspenden ausgezeichnet.



Wenn Sie Beratung und Unterstützung in sozialen Angelegenheiten suchen.....

Für den einzelnen Menschen wird es immer schwieriger, bei Informations- und/oder Betreuungsbedarf den Überblick über das umfangreiche Angebot zu bewahren.

Die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstellen stehen gerne persönlich und telefonisch zu den angeführten Beratungszeiten zur Verfügung und sorgen dafür, dass Sie alle Informationen erhalten und Möglichkeiten nutzen können.

Sie erarbeiten mit Ihnen Konzepte und Lösungen, beraten über notwendige Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und informieren über vorhandene regionale und überregionale Institutionen und Einrichtungen. Die MitarbeiterInnen vermitteln auf dem kürzesten Weg das passende soziale Angebot wie Alten- und Pflegeheime, Mobile Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, 24-Stunden-Betreuung, Essen auf Rädern, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Ehe- und Familienberatung usw.

Zudem bieten sie Hilfestellung beim Ausfüllen von diversen Formularen und Anträgen wie Pflegegeld, Befreiungen, finanziellen Unterstützung für pflegende Angehörige, Familienhospizkarenz usw. an.

Im Bedarfsfall klären die MitarbeiterInnen der Sozialberatungsstelle auch den Hilfe- und Unterstützungsbedarf bei Ihnen zu Hause ab.

Nutzen Sie dieses kostenlose Service an Beratung und Unterstützung!

Sozialberatungsstelle Ried im Innkreis

Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis
Parkgasse 1, 4910 Ried im Innkreis

Ihre Ansprechpartnerin:

DSB“A“ Helga Wageneder

Tel. 07752/912-68314

E-Mail: helga.wageneder@ooe.gv.at

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag zusätzlich 13.00 bis 17.00 Uhr

Sozialberatungsstelle Obernberg

Bezirksalten- und -Pflegeheim Obernberg
Kirchenplatz 6, 4982 Obernberg am Inn

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Gabriele Kirchsteiger, Karoline Abbate

Tel. Nr. 07758/2012-45

E-Mail: sozialberatung.obg@shvri.at

Bürozeiten:

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 und 13.00
bis 17.00 Uhr



Bürgermeister-Sprechtage

Für Anliegen der Gemeindebevölkerung stehe ich während der Amtszeiten im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Ich ersuche jedoch um vorherige telefonische Anmeldung im Gemeindeamt (☎ 07755/6415).

Weiters bin ich unter der Mobil-Nr. **0664 / 35 43 835** erreichbar.



Gemeindeamt - Parteienverkehr

Infolge Auswärtsterminen oder Urlaub kann es fallweise vorkommen, dass das Gemeindeamt insbesondere an Nachmittagen kurzzeitig unbesetzt ist.



Wir ersuchen daher, den Parteienverkehr wenn möglich überwiegend vormittags abzuwickeln. Selbstverständlich kann das Gemeindeamt auch nachmittags im Anspruch genommen werden, wir bitten jedoch um vorherige kurze telefonische Rücksprache unter 07755/6415.

Gratis-Müllsäcke für Familien mit Kleinkindern

Wir machen darauf aufmerksam, dass Familien mit Kindern bis 3 Jahre insgesamt **5 Müllsäcke pro Jahr** kostenlos im Gemeindeamt erhalten!

ACHTUNG - ASI am 26.12. geschlossen!

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage ist die Altstoffsammelinsel in der Kalenderwoche 52 geschlossen.

Nächster Öffnungstag ist Freitag, der 2. Jänner 2015 wie gewohnt von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Gehsteige räumen und streuen - Anrainerpflichten!

Wie alljährlich macht die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer entlang der Gehsteige innerhalb eines Ortsgebietes auf ihre Verpflichtung zur Besorgung des Winterdienstes auf Gehsteigen aufmerksam.

„Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft befindlichen Gehsteige in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee geräumt sowie bei Glätte bestreut werden.“

Die Gemeinde hat das Räumpersonal dahingehend angewiesen, die Gehsteigräumung fallweise - vor allem bei stärkerem Schneefall - zu übernehmen. Die Anrainer dürfen sich jedoch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese fallweise, freiwillige Gehsteigräumung durch die Gemeinde die Liegenschaftseigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der Straßenverkehrsordnung befreit werden und die Haftung hinsichtlich des Winterdienstes auf Gehsteigen bei den Liegenschaftseigentümern verbleibt.



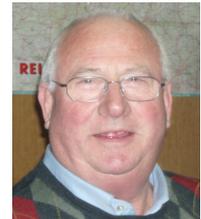
Herzlichen Dank an Ferdinand Reich

Es ist uns ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass **Ferdinand Reich** schon seit Jahren seine Stellfläche im Ortszentrum der Gemeindebevölkerung als Parkplatz unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Diese Parkfläche ist für uns vor allem bei Veranstaltungen von größter Bedeutung. Beim heurigen Bezirksblasmusikfest der TK Kirchheim bildete dieser Platz die Kulisse für die Showprogramme der Musikkapellen bei der Marschwertung.

Ebenso wurde in dankenswerter Weise die Rangier- u. Parkfläche der Firma Reich Transporte & Logistik GmbH mit Geschäftsführer **Josef Aspöck** der Trachtenkapelle als Veranstaltungsgelände sowie Zeltplatz zur Verfügung gestellt.

Lieber Ferdl und lieber Josef, wir bedanken uns für euer Entgegenkommen herzlichst!





2.- 4. Jänner
Sternsingen

18. Jänner
**Ball der Oberösterreicher
in Wien**



25. Jänner
**Bezirks-Wettbewerb
„MUSIK IN KLEINEN
GRUPPEN“**

1. Februar
Pfarrfasching



2. März
Faschingssonntag

2. März
Kinderfasching



15. März
Film- und Diabend

16. März
**Familienfasttag
mit Fastensuppe**



21. u. 22. März
Frühjahrskonzerte

29. März
Bunter Nachmittag



21. April
Jugendmatinee

18. Mai
Erstkommunionfeier



6. Juni
**Caritas Begegnungs-
nachmittag**

13. Juni
**Sonnwendfeuer
der FF. Ampfenham**





20.-22. Juni
Bezirksblasmusikfest



27. Juli
Pfarrkirtag



14. August
Hofspektakel



31. August
Ortsbildmesse in Engelhartzell



4. Oktober
Musi- Bier & G'schichten



5. Oktober
Erntedankfest



11. November
Martinsfest



29. November
Einschalfeier



30. November
Weg in die Stille



6. Dezember
Nikolausfeier

S'INNVIERTEL
ehrlich . echt . guat

**Weihnachtsgutscheine
aus dem s'INNVIERTEL**

Bestellung: Tel.: +43 (0) 77 23 - 85 55
oder www.innviertel-tourismus.at

Der Jahresrückblick ist auch die Zeit, mich bei allen, die zum Gelingen unseres Dorflebens beitragen, recht herzlich zu bedanken.

Die Projekte in unserer Gemeinde sind nur mit Unterstützung des Landes Oberösterreich möglich.

Einen besonderen Dank will ich daher den Referenten der Landesregierung, im Besonderen unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, aussprechen. Mein Dank gilt auch den Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Ried mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Franz Pumberger.

Bei Vizebürgermeister Kulturreferent Ferdinand Forstenpointner, den Fachausschüssen mit ihren Mitgliedern und bei den Gemeinderatsmitgliedern, im Besonderen aber bei den Fraktionsvorsitzenden Ferdinand Forstenpointner, Christian Fraunhuber und Helmut Lorenz **für das Miteinander zum Wohle unserer Gemeinde Kirchheim im Innkreis.**

Ich bedanke mich bei unserem Team im Gemeindeamt mit Amtsleiter Helmut Dallinger und Elisabeth Aigner. Sie leisten gemeinsam für unsere schöne, familienfreundliche Gemeinde gewissenhafte Arbeit und waren auch in diesem Jahr oft Anlaufstelle für verschiedenste Anliegen und unterstützen somit alle Kirchheimer/innen.

DANKE Helmut und Elisabeth für das gute Klima in der Gemeindestube. Es ist schön, mit euch zu arbeiten!



Für die Reinigung des Gemeindeamtes und für die Pflege und Betreuung der Gartenanlagen im Ortsgebiet bedanke ich mich bei Michaela Mayer. Sie sorgt für ein blühendes und schönes Kirchheim. Sehr lobende Worte gab es heuer beim Bezirksmusikfest von vielen Besuchern für die schön gepflegten Gartenanlagen. DANKE Michaela!

Die Reinigung der Schule und des Kindergartens erledigen Gabi Lorenz und seit 1. Juni auch Silvia Haider. Silvia hat diese Stelle von Roswitha Mairhofer übernommen, die sich zu einer Ausbildung als Altenpflegerin entschlossen und den Dienst mit Ende Mai beendet hat. Roswitha, danke für die geleistete Arbeit

im Schulgebäude und viel Freude und Erfolg mit deiner neuen beruflichen Tätigkeit. Alles Gute!

Bei der Kindergartenleiterin Christa Pumberger, den Kindergartenpädagoginnen Hannelore Strobl und Cornelia Fleischer sowie bei der Helferin Babara Ungar für die Betreuung und ihren Einsatz zum Wohle unserer Kindergartenkinder.

Wiesner Fritz sorgt sich als Gemeindearbeiter um Wartungs- und Pflegearbeiten im ganzen Gemeindegebiet. Zugleich bedanke ich mich bei ihm für die vorbildhafte Betreuung der Altstoffsammelinsel, sowie bei Alois Maier für die Durchführung des Winterdienstes.

Für die schulische und erzieherische Arbeit an unseren Kindern bedanke ich mich bei der Schulleitung mit Frau Direktor Kons. OSR Maria Jöchtl-Hartinger und den Lehrpersonen SR Hildegard Hartl, VOL Ulrike Mayrhofer sowie Religionslehrerin Gertraud Strasser. Danke, dass ihr euch immer bei kulturellen Veranstaltungen der Gemeinde einbringt.

Für den umsichtigen, problemlosen Schüler- und Kindergartenkindertransport bei Margarete Huber mit ihren Mitarbeiterinnen Gertraud Binder und Gabi Lorenz.



Bgm. Bernhard Kern und Vize-Bgm. Ferdinand Forstenpointner mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer beim diesjährigen Bezirksblasmusikfest

Bei den Kommandanten der Feuerwehren Kirchheim HBI Leopold Mairhofer und Ampfenham HBI Markus Hartl. Danke für eure gewissenhafte Arbeit im Feuerwehrwesen und für die vorbildliche Abwicklung der Verkehrsregelung beim Bezirksblasmusikfest.

Dank geführt für das Engagement unserer Gemeindeärztin Dr. Andrea Horvat und ihren Mitarbeiterinnen sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Bediensteten des Roten Kreuzes in der Ortsstelle Mettmach und in der Bezirksstelle Ried mit dem Notärzteteam.

Es ist mir immer eine besondere Freude, wenn viele Gäste aus Nah und Fern unsere Gemeinde Kirchheim besuchen. In diesem Zusammenhang möchte ich dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes s'Innviertel Gerald Hartl für die gute Zusammenarbeit herzlich danken.

Dem Personal in den Pflegeheimen Ried, Obernberg und Mehrnbach für die gute Betreuung und Pflege unserer Heimbewohner. Aber auch all jenen, die ihre eigenen Angehörigen in der Familie zu Hause betreuen. Diese Aufgaben gehen oft an die Grenzen der Belastbarkeit und es muss auf so manches verzichtet werden. Diese Bereitschaft trägt auch wesentlich zur Aufrechterhaltung unseres Sozialsystems bei. **Vergelt's Gott für den Dienst am Nächsten!**



Bei unserem Herrn Pfarrer Wolfgang Kaulfus, der unsere Pfarre vorbildhaft leitet und immer die richtigen Worte für unsere Herzen findet. **Danke für deine Seelsorge!** Bei der Pfarrgemeinderatsobfrau Maria Forstenpointner mit ihrem Team und den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit.

Beim Ortsbauernobmann Johannes Holzinger und bei Monika Feichtenschlager als Ortsbäuerin für euren Einsatz für die Bauernschaft. Danke Cordula Duft für deine 12 jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin und für deine Arbeit

in unserer Gemeinde.

Bei den Kulturträgern unserer Gemeinde: Der Trachtenkapelle mit Obmann Josef Wiesner, Kapellmeister Helmut Gruber und Stabführer Gerald Schauer-Weiß. Gratulation zu eurem super organisierten Bezirksmusikfest und zu den **ausgezeichneten musikalischen Leistungen** in diesem Jahr.



Bei unserer Chorgemeinschaft mit ihrem Leiter Dir. Josef Dallinger jun. und der Organistin Diane Studwell.

Es ist schön, **eure Stimmen hören zu dürfen**. Auch bei Kons. Josef Dallinger sen. für die Unterstützung bei den Gottesdiensten und Begräbnissen.

Wir sind stolz auf unsere Wirtschaftsbetriebe

Es ist sehr erfreulich, dass sich die Kirchheimer Wirtschaftsbetriebe stetig weiter entwickeln und wachsen. Sie sorgen damit für zahlreiche Arbeitsplätze und bieten somit die Existenzgrundlage für viele Familien in unserer Gemeinde.

So ist unter anderem derzeit etwa bei der Firma Reich GesmbH mit Christian Reich eine Großbaustelle mit der Errichtung eines Lagergebäudes im Gang.

Auch die Firma Auto-Dallinger mit Josef Dallinger kann sich über die Übersiedlung in ihr neues Betriebsgebäude am Schacherweg freuen.



Wir wünschen allen Gewerbetreibenden von

Kirchheim auch weiterhin so viel Erfolg!

Beim Verein „Kirchheimer Zukunft“ mit Präsident Franz Pfeffer und seinem Team für die positive Vertretung unseres Ortes in den Partnergemeinden in Europa.



Bei Frau Renate Feichtner für die Tätigkeit als Obfrau der Goldhaubengruppe Kirchheim.

Für die Erwachsenenbildung in Kirchheim dem Katholischen Bildungswerk mit der Leiterin Hildegard Hartl und ihrem Team.

Beim Team der Mütterrunde Kirchheim mit Anita Windhager und Brigitte Hartl-Bayer für die Bereitschaft, die Treffen der jungen Mütter zu gestalten.

Bei der Leiterin der Spielgruppe Daniela Brückl für die Betreuung von Eltern mit Kleinkindern, durch dein Engagement wird dieses Angebot sehr gut angenommen.

Beim Arbeitsteam Gemeindechronik mit Otto Frauscher für ihr Engagement im Zuge der Erstellung des Heimatbuches. Ich ersuche alle Gewerbebetriebe und alle Vereine, die bisher noch keinen Bericht für die Ortschronik erstellt haben, diesen ehestmöglich bei Otto Frauscher abzugeben.

Für die Betreuung der Galerie im Gemeindeamt sowie im MID und die Archivierung vieler Bilder aus unserem Gemeindeleben den Mitgliedern des Fotoclubs mit Obfrau Brigitte Moser.

Beim Präsidenten des Sportfliegerclubs Ried-Kirchheim Anton Tonninger und seiner gesamten Mannschaft mit der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Für die sportlichen Tätigkeiten der Union Kirchheim mit Obmann Ludwig Baier und seiner Mannschaft sowie dem sportlichen Leiter Hermann Fraunhuber.

Beim Hundesport der ÖRV Hundeschule Kirchheim mit Obfrau Doris Mayr und ihrem Team.

Dem Seniorenbund mit Obmann Karl Strobl und den Verantwortlichen des Pensionistenverbandes sowie ihren Funktionären und Mitgliedern.

Den Mitarbeitern der beiden Straßenmeistereien Obernberg und Ried mit Straßenmeister Willi Bartlechner und Straßenmeister Karl Schreinmoser, der Güterwegmeisterei Münzkirchen mit dem Leiter Bgm. Roland Pichler und dem Baustellenleiter Christian Salletmaier, der Brückenmeisterei mit Johann Buchner sowie beim Landschaftsbau mit dem Leiter Ing. Peter Langeder und Albert Egger.

Auch bei Theresia Mairhofer für die Reinigung der Wartehäuser in Kraxenberg und Federnberg.

Bei Maria Lengauer, die immer wieder für ein sauberes Federnberg sorgt und wöchentlich Müll sammelt, der leider immer wieder von sehr vielen Autofahrern aus den Fahrzeugen geworfen wird.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung den Mitarbeitern des Gewässerbezirkes Braunau und dem Wasserverband Ache mit Obmann LAbg. Bgm. Franz Weinberger, dem Leiter Hofrat Dipl.-Ing. Gerhard Schaufler, Dipl.-Ing. Gregor Riegler sowie Strommeister Josef Priewasser für die Gewässeraufsicht.

Schließlich bei **Allen**, die zum **Gemeinwohl unserer Gesellschaft und zum Funktionieren unserer Gemeinschaft** in irgendeiner Art und Weise beigetragen haben!

Grüner Kranz mit roten Kerzen
Lichterglanz in allem Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Der Garten trägt seine Winterkleid -
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispeln, flüster, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten -
was Sie auch von Dir erwarten!

Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen "Zeit" zu schenken!

Frohe Weihnachten!

**In diesem Sinne wünsche ich jeder Kirchheimerin
und jedem Kirchheimer von ganzem Herzen
friedvolle und gesegnete Weihnachten
und für das kommende Jahr 2015
besonders Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.**

Euer Bürgermeister

Bernhard Kern

Bernhard Kern

IMPRESSUM: „Kirchheimer Jahresrückblick 2014“

Medieninhaber, Herausgeber, Layout und Satz: Gemeindeamt 4932 Kirchheim i.L., Dorfstraße 12; Eigenvervielfältigung
Medienrechtliche Ansprechpersonen: Bgm. Bernhard Kern und AL Helmut Dallinger
Fotoquellen: Gemeinde Kirchheim und Mitglieder des Fotoclubs Kirchheim
Tel.: 07755/6415 DVR: 0482579 E-Mail: gemeinde@kirchheim.ooe.gv.at Homepage: www.kirchheim.at